

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Truc Nguyen (AGeSoz), Jens Dittmann(Altphilologie), Manuel Zündel (Anglistik), Janos Ruf (Archäologie und Altertumswissenschaften), Moritz Fuchs (Biologie), Jonas Buchmann (Chemie), Sarah Gumm (Ethno-Musik), Friedhelm Wittmann(Europäische Ethnologie), Lukas Mörchen (EZW), Moya Zöller (Forst-Hydro-Umwelt), Nils Riach (Geographie), (Geologie), Lina Schonebeck (Germanistik), Lorenz Kammerer (Geschichte), (Kunstgeschichte), Jannis Niethammer (LAS), Vincent Müller (Mathematik), Alexander Holler (Medizin), Julika Neumann (Molekulare Medizin), Sophia Gossenschmidt (Pharmazie), Dorothea Winter (Philosophie), Phillip Stöcks (Physik), Stella Connard (Politik), Walter Larissa (Psychologie), Paul Vogel (Rechtswissenschaften), (Romanistik), Sophia Stützel (SIJ), Cornelia Chiorean (Skandinavistik), Muschenko Alexandr (Slavistik), Katharina Schmidt (Sport), Marion Dürr (TF), Michaela Ahr (Theologie), Jeanne Marie Guyon (Wirtschaftswissenschaften), (Zahnmedizin), Marisa Raiser(Initiative Asoziales Netzwerk), Hannes Hein (Initiative Bierrechtsgruppe (BUF)), (Initiative CampusGrün), Matthias Hauer (Initiative Die HOCHSCHULGRUPPE), Lennart Vogt (Initiative Juso-HSG#1), Torrent Balsamo (Initiative Juso-HSG#2), Katerina Breitling (Initiative JusoHSG#3), (Initiative LHG), (Initiative Linke.SDS), Lucas Flach (Initiative RCDS)

Vorstand: Dominik Burger, Meleen Steding,

Tagesordnung

TOP 0Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1Sonstige Anträge

- 1) Deutsch Afgahnische Initiative

TOP 2Finanzanträge

- 1) Filmfestival (GreenMotions)
- 2) Theaterperformance ARTquaqua (ARTquaqua)

TOP 3Sonstige Anträge

- 1) PM Studiengebühren (Vorstand)

TOP 4Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 5Abstimmungen

TOP 6Bewerbungen

- 1) Sarah Herrmann (Tierrechtsreferat)
- 2) Verena Jung (Tierrechtsreferat, stellv.)

TOP 7Finanzantrag

- 1) Filmscreening mit Publikumsgespräch (Afrique-Europe Interact)

TOP 8Bewerbungen

- 1) Sebastian Gräber (StuRa-Präsidium)
- 2) Falco Wehmer (StuRa-Präsidium)
- 3) Christian Kröper (Beratendes Mitglied der Studierendenschaft im Senat)
- 4) Sina Elbers (Beratendes Mitglied der Studierendenschaft im Senat)
- 5) Isabel Schön (Außenreferat)
- 6) Ernesto Aschka (Datenschutzreferat)
- 7) Leon Strnad (Datenschutzreferat, stellv.)
- 8) Truc Nguyen (Genderreferat)
- 9) Christian Kröper (PR-Referat)
- 10) Viktor Chwolka (Referat gegen Antisemitismus)
- 11) Lennart Vogt (SLK; Geisteswissenschaften)
- 12) Christian Kröper (Senatskommission für Gleichstellungsfragen)
- 13) Christian Kröper (SLI-Beirat)

TOP 9 Berichte

- 1) Senatsbericht

TOP 10 Sonstige Anträge

- 1) Antrag gegen Studiengebühren (Vorstand)
- 2) Änderungsanträge zu den Bewirtungsrichtlinien (Juso-HSG)

TOP 11 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

32 anwesende Vertreter*innen sind anwesend, die Sitzung ist beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Vorziehung TOP 5.3 als neuer TOP 3.1 Angenommen

Neuaufnahme des Berichts aus der Senatskommission für Studium und Lehre Angenommen

Initiativbewerbung als stellv. Tierrechtsreferent*in:

Schneider, Josua, 4.8 Angenommen

Wegscheid, Constanze 4.9 Angenommen

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Bericht siehe Anhang.

Nachfragen:

RCDS: Wie stellt ihr euch die Ausgestaltung der UNISEX Toiletten vor?

Antwort: Es muss eine Bauweise sein, die sowohl Pissoires als auch normale Toiletten beinhaltet. Dafür müssen Wände hochgezogen werden.

AGeSoz: Es wird ein Treffen mit Menschen aus Rektorat und Ministerium zur Klärung der Finanzierung geben

Rechtswissenschaften: Von wann ist der Besagte Beschluss?

AGeSoz: Von der VV am 20.06.2015

RCDS: Hat der StuRa ein Beschluss zur Veränderung der Fahrradsituation vor dem KG 2?

Präsidium: Nein, gibt es nicht

AGeSoz: am Donnerstag im Jour Fixe mit dem Rektorat werden die Umbaumaßnahmen Thema sein.

Hochschulgruppe: Ich stehe nicht auf der Anwesenheitsliste, habe mich deswegen beim Vorstand eingetragen

Präsidium: Durch einen Servercrash im Studierendenhaus sind wir in unserer Arbeit auf alte Vorlagen angewiesen.

2) YVES-Gremium

Bericht siehe Anhang

Nachfragen:

Juso HSG #1: Gelten diese Bewirtungslinien immer?

Vorstand: Nur bei honorierten Vorträgen, die Summe richtet sich danach, wie lange die Leute da sind / reisen.

Juso HSG #1: Für welche Veranstaltungen gilt das?

Vorstand: Für die nicht ordinären, ordinär sind Ersti-Hütten, Ersti-Frühstücke, unregelmäßige Sonderveranstaltungen mit unbezahlten Referierenden. NICHT geht das für regelmäßig stattfindende Veranstaltungen wie Fachschaftssitzungen.

GO-Antrag des Präsidiums: Vertagen der Abstimmung auf nächste Woche -> Angenommen

3) Info Eucor

Bericht: Präsident des Studierendenrates der EUCOR. Der europäische Campus hat euch einen Studierendenrat, der sich aus den 5 Universitäten zusammensetzt und die Studierenden repräsentieren soll. Sie arbeiten direkt mit den verschiedenen Studierendenräten zusammen. Das Problem ist, dass die Studierenden auf EUCOR Level stark unterrepräsentiert sind. Das Ziel ist ein weiterer Ausbau der Strukturen und des Austausches, dafür werden zwei Delegierte benötigt, die Projekte planen und finanzieren. Die Formalien sind stark eingeschränkt. Deswegen

braucht EUCOR eine starke Vertretung.

Ein Projekt ist ein EUCOR Festival, ein Kunst, Musik und Theater Festival, es wird in Karlsruhe stattfinden und es wird mindestens eine Person von jeder Universität benötigt. Stattfinden soll das Festival am 10.06.17 und es soll aus jeder Stadt ein Bus organisiert werden, dafür werden Künstlerinnen und Künstler gesucht, die Lust drauf haben und auch viele die auch Mitorganisieren wollen.

Nachfragen:

Chemie: was sind die Voraussetzungen um am Student Council teilzunehmen?

Antwort: Es werden zwei Delegierte von jeder Uni gesendet die ins Student Council gewählt werden.

RCDS: Ihr meint ihr repräsentiert alle Studierenden von EUCOR, habt ihr Macht in einer Form oder müsst ihr bei der Umsetzung auf guten Willen des EUCOR hoffen.

Antwort: Bis jetzt hat der Studierendenrat nur eine beratende Stimme, die Frage die uns gestellt wird, ist ob wir die Studierenden auch tatsächlich vertreten, dafür benötigen wir die Delegierten, damit wir eine starke Stimme darstellen können und das ist unser Ziel und der Sinn und Zweck dieses Gremiums.

Philosophie: Wie viel Arbeit ist das?

Antwort: Nicht so viel, wie erwartet werden könnte. Die Projekte und Sitzungen fallen an, ansonsten vor allem die repräsentative Ebene, also eine Kontaktperson für EUCOR Projekte in Freiburg

Bierrechtsgruppe: Ich möchte anmerken, wir haben hoffentlich bald ein Kulturreferat, vielleicht kann das Festival damit ja mit Unterstützung dieses organisiert werden.

Antwort: ja das wäre super!

4) Senatskommission für Studium und Lehre

Bericht siehe Anhang

Nachfragen:

Bierrechtsgruppe: Wer wählt die Mitglieder der Akkreditierungskommission?

Antwort: der Senat, ist aber ein Rektoratsvorschlag, deswegen wurden wir als Studentische Mitglieder gebeten.

TF: der Studentische Akkreditierungspool der Gutachter für die Akkreditierungen stellt, bietet auch Schulungen an. Das Konzept, dass für die Systemakkreditierung da ist, steht uns zur Verfügung?

Antwort: Wir halten Rücksprache mit der Abteilung Lehrentwicklung und senden es dann raus. Eine Ausnahme gibt es, es trifft alle Bachelor und Masterstudiengänge, Studiengänge mit Staatsprüfungen sind ausgenommen davon, es soll aber eine ähnliche Möglichkeit geben.

Geographie: es ist wichtig, dass die Studentischen Vertreter*innen in den Fakultätsräten, Studienkommissionen und im StuRa darauf achten, wie das gestaltet wird.

TOP 2 Abstimmungen

Erläuterung: Die Abstimmungen zu den Referaten befinden sich erneut auf der Abstimmungsübersicht, da sie aufgrund einer Enthaltungsmehrheit nicht gewählt, aber auch nicht nicht gewählt wurden.

Nachfragen:

Psychologie: wir waren letzten die letzte Sitzung nicht da und haben in der Fachschaft nicht drüber gesprochen, dann kann ich nicht abstimmen oder?

Antwort: Nein

GO Antrag: Vertagung der Abstimmung des Finanzantrages des TOPs: Konferenz zu Bildungsprotesten

Abstimmung: Ja: 5, Nein: 15 Enthaltung: 11 → Abgelehnt.

1) Abstimmung: "Lange Nacht der Uni"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 78 Stimmen, also mehr als 39.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	96.15
2	Nein	0.00

2) Abstimmung: "Recht auf Stadt"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 70 Stimmen, also mehr als 35.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	85.71
2	Nein	0.00

3) Abstimmung: "Tierrechtsreferat"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Sarah Herrmann
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Sarah Herrmann	69.23
2	Nein	0.00

4) Abstimmung: "Tierrechtsreferat (stellv.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	69.23
2	Nein	0.00

5) Abstimmung: "Außenreferat"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Isabel Schön
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Isabel Schön	73.08
2	Nein	0.00

6) Abstimmung: "Datenschutzreferat"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ernesto Aschka

2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ernesto Aschka	68.27
2	Nein	0.00

7) Abstimmung: "Datenschutzreferat (stellv)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Leon Strnad
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Leon Strnad	67.31
2	Nein	0.00

8) Abstimmung: "Genderreferat"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Truc Nguyen
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Truc Nguyen	69.23
2	Nein	0.00

9) Abstimmung: "PR-Referat"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Christian Kröper
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Christian Kröper	69.23
2	Nein	0.00

10) Abstimmung: "Referat gegen Antisemitismus"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Viktor Chwolka
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Viktor Chwolka	69.23
2	Nein	0.00

11) Abstimmung: "WSSK"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Jennifer Wulf
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Jennifer Wulf	68.27
2	Nein	0.00

12) Abstimmung: "Referat für politische Bildung"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Matthias Hauer
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Matthias Hauer	69.23
2	Nein	0.00

13) Abstimmung: "Kulturreferat"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.
 Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.
 Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Philip Krajewski
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Philip Krajewski	68.27
2	Nein	0.00

14) Abstimmung: "Pressereferat"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.
 Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.
 Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Emanuel Löffler
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Emanuel Löffler	68.27
2	Nein	0.00

15) Abstimmung: "Referat gegen Antisemitismus (stellv)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.
 Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.
 Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Nikolas Dietze
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
------------	---------------	-------------------------------

1	Nikolas Dietze	68.27
2	Nein	0.00

16) Abstimmung: "SLK Jura"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 75 Stimmen, also mehr als 37.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Julia Müller
2. Gruppe
 - Anna Liesenfeld
3. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Anna Liesenfeld	57.33
2	Julia Müller	85.33
3	Nein	0.00

17) Abstimmung: "Frankreichkommission"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 72 Stimmen, also mehr als 36.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Anna Liesenfeld
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Anna Liesenfeld	63.89
2	Nein	0.00

18) Abstimmung: "SoH-Referat"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.
Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Andreas Hanka
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
------------	---------------	-------------------------------

1	Andreas Hanka	71.15
2	Nein	0.00

19) Abstimmung: "Regenbogenreferat (stellv)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Johanna Schuldzinski
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Johanna Schuldzinski	73.08
2	Nein	0.00

20) Abstimmung: "Regenbogenreferat"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Veronika Dietrich
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Veronika Dietrich	75.00
2	Nein	0.00

21) Abstimmung: "Regenbogenreferat (stellv.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Annika Spahn
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Annika Spahn	72.12

2	Nein	0.00
---	------	------

22) Abstimmung: "Gleichstellungskommission"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 80 Stimmen, also mehr als 40.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Natalie Lamp
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Natalie Lamp	93.75
2	Nein	0.00

23) Abstimmung: "Antidiskriminierungsreferat"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 104 Stimmen, also mehr als 52.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Marisa Raiser
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Marisa Raiser	72.12
2	Nein	0.00

24) Abstimmung: "SLI-Beirat"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 80 Stimmen, also mehr als 40.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Rebecca Leins
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Rebecca Leins	93.75
2	Nein	0.00

25) Abstimmung: "ZfS-Kommission"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 80 Stimmen, also mehr als 40.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Rebecca Leins
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Rebecca Leins	86.25
2	Nein	0.00

26) Finanzantrag: "Vortragsreihe Arbeitskampf mal anders (anarchistische Gruppe FR)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 72 Stimmen, also mehr als 36.
Beantragt wurden 750.00€, genehmigt wurden **750.00€**.

27) Finanzantrag: "Demo (Recht auf Stadt)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 72 Stimmen, also mehr als 36.
Beantragt wurden 500.00€, genehmigt wurden **500.00€**.

28) Finanzantrag: "Bildungsprotestkonferenz"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 68 Stimmen, also mehr als 34.
Beantragt wurden 2000.00€, genehmigt wurden **2000.00€**.

TOP 3 Sonstige Anträge

1) Diversity-Sensibilisierung (SVB-Gremium)

Antrag siehe Anhang

Nachfragen: Keine

TOP 4 Bewerbungen

1) Julian Röper (Referat gegen Faschismus)

Bewerbung siehe Anhang

Nachfragen: Keine

2) Tamara Nausner (Umweltreferat)

Bewerbung siehe Anhang

Nachfragen: Keine

3) Katharina Breiltgens (WSSK)

Bewerbung siehe Anhang

Nachfragen: Keine

4) Paul Kolfhaus (WSSK)

Bewerbung siehe Anhang

Nachfragen:

Wie viele Menschen können in die WSSK?

Antwort: 5

5) Hannes Hein (Medienausschuss)

Bewerbung siehe Anhang

Nachfragen:

RCDS: Was genau willst du denn bei der UB anfragen?

Antwort: Konkret vielleicht, wann die Holzplatten auf dem Boden wieder wegkommen, das Problem, dass viel Lärm in die oberen Stockwerke zieht etc.

6) Hannes Hein (Vertreterversammlung des SWFR)

Bewerbung siehe Anhang

Nachfragen:

TF: Kannst du den Termin rechtzeitig bekannt geben? Alle Interessierten sollten doch die Chance haben mitzukommen.

Antwort: Ja, werde ich.

7) Anna Zimmer (Präsidium)

Bewerbung siehe Anhang

Nachfragen:

Chemie: Ich wäre sehr verbunden, wenn die mit vollem Text alle noch einmal herumgesendet werden könnten, da sie teilweise unvollständig

Antwort: wir versuchen es.

8) Josua Schneider (Tierrechtsreferat, stellv.)

Bewerbung siehe Anhang

Nachfragen:

RCDS: kannst du etwas zu der Arbeit erzählen?

Antwort: wir machen an der Uni und um die Uni herum Veranstaltungen rund ums Thema Tierrechte, Vegetarismus und Veganismus. Dabei kooperieren wir auch mit der Mensa beispielsweise die Vegane Woche, Filmvorführungen ect. Pp.

Vorstand: Habt ihr die Bewerbung abgesprochen? Kommt ihr in den AStA?

Antwort: ja natürlich.

9) Constanze Wegscheider (Tierrechtsreferat, stellv.)

Bewerbung siehe Anhang

Nachfragen: Keine.

GO Antrag: Neuer Top 10, Isabelle Groß als stellv. Pressereferentin -> Angenommen

10) Isabelle Gross (Pressereferat, stellv.)

Bewerbung siehe Anhang. Die Bewerberin wird vorgestellt.

Nachfragen:

RCDS: Was wird sie konkret machen wollen?

Antwort: die Berta weiterführen, ansonsten Layouten, Texte schreiben, redaktionelle Arbeit.

Medizin: Könnt ihr die Bewerbung, falls sie da ist, in den Anhang packen?

Antwort: ja

TOP 5 Finanzanträge

1) Kemper: Analyse AfD

Antrag siehe Anhang

Nachfragen:

Gast: Wann und wo wird der Vortrag stattfinden?

Antwort: Nächsten Mittwoch um 20 Uhr im KG 2

Bierrechte: Welcher Topf?

Antwort: Initiativen Sondertopf

AGeSoz: Wenn wir euch unterstützen, wollt ihr unser Logo auch drauf drucken?

Antwort: Ja

RCDS: ihr bewirbt das nicht allzu groß sondern mit Flyern?

Antwort: Ja

Chemie: Warum kommt der Antrag so kurzfristig?

Antwort: Das liegt leider daran, dass wir manchmal etwas Chaotisch sind

Asoziales Netzwerk: vielleicht liegt es auch daran, dass der SDS nie da ist?

RCDS: die 200€ die ihr beantragt fehlen euch noch?

Antwort: ja

2) Vortrag Feministische Linke Freiburg

Antrag siehe Anhang

Nachfragen:

Rechtswissenschaften: warum will die Referentin 500€?

Antwort: die ist sehr gefragt und aus Berlin, wir hatten nicht so viel Auswahlmöglichkeiten, daher kommt das zustande.

AGeSoz: würdet ihr unser Logo auf die Flyer drucken? Und wann ist das?

Antwort: 26.11. und ich gebe das gerne weiter.

Medizin: ProFamilia hat recht viele Eigenmittel warum so viel Aufwandsentschädigung?

Antwort: sie bezuschussen uns bereits, siehe Finanzplan.

RCDS: Vielleicht sind meine Rechenkünste schlecht, wenn ihr sagt, ich hab 500 eigene Mittel, 500 gesponsert, dann fehlen doch mehr als 676.

Antwort: Richtig, wir beantragen 652.

Chemie: ich glaube es kommt auf 676

AGeSoz: Ich glaube das Präsidium klärt den Differenzbetrag und sendet das im Protokoll.

Präsidium: Ja, machen wir.

3) Fahrkosten SoPo-Ausschuss

Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Biologie: die Veranstaltung findet am 29. – 30. Oktober statt.

TOP 6 Sonstige Anträge

1) Festlegung der TOP-Reihenfolge im StuRa (Rebecca Leins)

Antrag siehe Anhang

Nachfragen:

Chemie: ich glaube nicht, dass sich GO –Schlachten dadurch verhindern lassen, ich denke, dass es nur die Reihenfolge der Menschen, die sich nach vorne tauschen wollen verschieben wird.

AGeSoz: ich glaube der Bewerbungstop ist nicht der längste, zumeist eher die Berichte. Ich fände es schön, wenn externe auch die Diskussionen hier mitbekommen und sich auch mit der Studierendenvertretung besser identifizieren können.

RCDS: Dem Stimme ich zu, es kann nicht sein, dass wir hier zu einer Geldmaschinerie werden, es sollen die Menschen auch kommen um unsere Strukturen kennenzulernen und nicht nur ein, zwei Minuten kommen, Geld wollen und wieder gehen.

Bierrechte: Vielleicht könnten die Antragsstellenden später eingeladen werden.

Biologie: es geht mir nicht darum, die Leute zu verprellen, ich glaube es hilft, wenn wir andere Möglichkeiten finden, wenn euch welche einfallen freue ich mich und finde es gut darüber zu diskutieren.

Hochschulgruppe: Meiner Meinung nach können die Antragsstellenden nicht so strikt getrennt werden. Viele Müssen hier sitzen und es ist egal in welcher Reihenfolge sie hier sitzen, am Anfang sind allerdings immer mehr da, deswegen finde ich es wichtig, wenn die Dinge die für die Studierendenvertretung wichtig sind zuerst behandelt werden.

Medizin: ES ist richtig, da es die Leute demotiviert, da die Menschen teilweise durch diese GO Schlachten sehr ungehalten sind.

Bierrechte: ich würde ungern die Tagesordnung in dieser Form beschließen, da es das Präsidium einschränkt, dem ich das zutraue.

Da können auch Experimente gemacht werden, deshalb einen GO – Antrag auf nicht Befassung:
Abstimmung: 19 Ja, 3 Nein, 7 Enthaltungen. → Enthaltungen

2) Verbesserung der didaktischen Ausbildung von Tutor*innen (Rebecca Leins, Insa Bäumker)

Antrag siehe Anhang

Nachfragen:

Asoziales Netzwerk: Wir hatten im SVB Gremium einen Antrag aus der Soziologie, die genauso einen Workshop anbieten möchten, der ist für die Philosophische Fakultät offen.

Biologie: soll das eine Verpflichtende Standarisierung oder eher eine fakultative Option für alle sein.

Antwort: Das ist eine Entscheidung des StuRa, es gibt beide Optionen.

Wirtschaftswissenschaften: An der Verhaltens- und Wirtschaftsfakultät gibt es einen Workshop, dennoch sind die Rückmeldungen oft negativ, da es teilweise die Tutoratsrealität nicht widerspiegelt.

Chemie: es ist meiner Einschätzung nach ein sehr hehres Ziel, jedoch gibt es ja für jedes Fach bestimmte Fachdidaktik. Deshalb zentral deutlich zu schwierig, eine Flächendeckende Einrichtung davon halte ich für unwahrscheinlich.

Antragsstellende: in verschiedenen Fächern gibt es diese bereits, und das funktioniert. In anderen Fällen an anderen Unis geht das auch, es könnte auch eine Projektgruppe geben, die sich überlegen wie das umgesetzt werden könnte.

AGeSoz: ich würde das auch eher als Grundsatzbeschluss der Studierendenschaft sehen als als verpflichtende Entscheidung.

RCDS: Ich würde vorschlagen, auch auf die universitären Abläufe einzugehen. In Tutoraten braucht man viel spezifische Fachdidaktikzugänge.

Physik: ich glaube in unserem Fach braucht man da viel. Unsere Tutorate werden von PostDocs gemacht, die Erfahrung zeigt aber dass diese auf wenig Anklang stoßen.

Antragstellerin: wenn die Rückmeldungen negativ sind, dann ist der Bedarf ja umso größer. Deswegen denke ich, dass da Handlungsbedarf besteht.

Rechtswissenschaft: Generell halte ich eine solche Schulung für sehr sinnvoll. Die genaue Ausgestaltung müssen und können wir hier nicht planen.

Mathe: wenn man ein schlechtes Tutorat besucht hat, dann gibt es schon Möglichkeit die einem auffallen, aber wenn es zu wenig Bewerber gibt, dann ist es stark eingeschränkt. Wenn es sowas gibt, muss es die vielen Möglichkeiten, Tutorate abzuhalten widerspiegeln.

Medizin: GO Antrag Schließung der Redeliste Angenommen.
Abstimmung: Ja 24, Nein 2, Enthaltungen 3

Gast: Wie soll denn Feedback gegeben werden, wenn es 5 verschiedene Tutoren gibt?
Antwort: Weiß ich auch noch nicht so genau.

Asoziales Netzwerk: Du hast klar gemacht, du willst das als Grundsatzposition. Wir haben mal zu Beginn der Studierendenschaft ein 10 Punkte Programm aufgestellt und Abgestimmt, die immer wieder ergänzt und erweitert wurde. Willst du deinen Antrag wie im Protokoll angehängt ändern und zu den 10. Punkten ergänzen?

Antwort: Ja

TOP 7 Termine und Sonstiges

Mittwoch, 26.10., 18 Uhr: Planungstreffen gegen Studiengebühren im Konf 1 (Belfortstr. 24)

Freitag, 28.10., 19:30 Uhr: Erstes Pub-Quiz der Fachschaft EZW im Konf 1 (Belfortstr. 24)

Freitag, 28.10., 22 Uhr: Semestereröffnungsparty in der Mensa Rempartstraße

Petition zur Einrichtung einer Fachbereichsbibliothek Medizin:
<https://www.openpetition.de/petition/online/einrichtung-einer-fakultaetseigenen-medizinbibliothek-in-freiburg>

Morgen um 19.00 Uhr ist der DR. House Abend in der Medizin, ist immer lustig, gibt Bier.

Asoziales Netzwerk: am 30.10 findet ein Workshop zu „Was ist eigentlich Konsens?“ statt. Im AStA.

Es werden immer noch studentische Mitglieder der ZFS Qualitätskommission gesucht.